

Schulordnung

Unser Zusammenleben an der Gemeinschaftsschule Hassee



Unsere Gemeinschaftsschule ist ein Ort, an dem Menschen lernen, arbeiten und kreativ tätig sind. Damit das Schulleben gut funktioniert, ist es wichtig, dass alle Beteiligten ihre Rechte und Pflichten kennen und die Regeln akzeptieren.

Folgende Grundlagen gelten für Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen und deren Eltern sowie für andere an der Schule tätige Personen:

- Das Handeln aller Beteiligten soll geprägt sein von gegenseitigem Respekt, von Rücksichtnahme, Freundlichkeit, Fairness und Verständnis füreinander.
- Unsere Zusammenarbeit soll bestimmt sein von demokratischem Verhalten, ökologischem Verantwortungsbewusstsein, der Gleichberechtigung der Geschlechter sowie von Chancengerechtigkeit.
- Bei der Bewältigung von Problemen und Konflikten verzichten alle auf jede Form von Gewalt.

Unterrichtsregeln

- Wir kommen lernwillig und lernbereit in die Schule.
- Wir verhalten uns so, dass niemand zu Schaden kommt.
- Wir erscheinen pünktlich zum Unterricht.
- Wir legen vor Beginn des Unterrichts das Unterrichtsmaterial bereit.
- Wir begeben uns beim Erscheinen der Lehrkraft an den Arbeitsplatz.
- Gruppen-, Partner- und Einzelarbeitsphasen finden in ruhiger Arbeitsatmosphäre statt.
- Wir erledigen Pflichten und Arbeitsaufträge sorgfältig und verlässlich.
- Wir führen regelmäßig und zuverlässig unseren Schülerplaner.
- Wir reden nacheinander und hören einander zu.
- Wir essen und trinken nicht im Unterricht und kauen keine Kaugummis. Ausnahmen gibt es nur, wenn es Lehrkräfte ausdrücklich für ihren Unterricht erlauben.
- Wir tragen im Unterricht keine Mützen.
- Wir arbeiten auch im Vertretungsunterricht aufmerksam mit.
- Die Lehrkraft beendet den Unterricht.

Schulleben

Allgemein

- Wir verhalten uns stets höflich, respektvoll, fair und nehmen Rücksicht.
- Wir setzen uns mit anderen Standpunkten sachlich auseinander.
- Wir machen anderen keine Angst, lachen niemanden aus, beschimpfen, ärgern und schlagen niemanden.
- Wir wenden bei Konflikten weder körperliche noch verbale Gewalt an.
- Wir erscheinen mit angemessener Kleidung in der Schule, nicht zu freizügig, nicht militärisch.
- Wir halten uns an die Nutzungsordnung für Handys und andere elektronische Geräte (s. Anlage 4).
- Wir bringen keine Sprays mit in die Schule.
- Wir achten alle auf Sauberkeit in den Klassen und auf dem Gelände.
- Wir gehen sorgfältig mit unseren eigenen Sachen, dem Eigentum anderer, den Kunstwerken und den Räumlichkeiten um.
- Wir parken nicht auf dem Lehrerparkplatz.
- Wenn wir aus Krankheitsgründen die Schule verlassen möchten, melden wir uns bei der Klassenleitung oder beim Fachlehrer ab und bringen beim nächsten Schulbesuch eine schriftliche Entschuldigung der Eltern oder ein ärztliches Attest mit.
- Wir bringen keine Drogen, Waffen, Feuerwerkskörper oder andere gefährliche Gegenstände mit in die Schule.
- Wir konsumieren keine Zigaretten, Alkohol und sonstige Drogen auf dem Schulgelände und in der Umgebung.

Pausen

- Wir halten uns an die Pausenregeln.
- Wir verhalten uns in den Klassenräumen ruhig und toben nicht.
- Wir hinterlassen einen aufgeräumten Unterrichtsraum.
- Wir spielen mit harten Bällen nur auf dem Sportplatz.
- Wir rennen nicht in den Gängen und fahren dort nicht mit Inlineskates, Skateboards o.ä.
- Wir verlassen das Schulgelände nur nach Unterrichtsschluss oder mit Genehmigung einer Lehrkraft, wenn wir nicht in der Oberstufe sind.
- Wir verhalten uns in der Schulumgebung so, dass das Ansehen unserer Schule nicht leidet.
- Wir essen keine warmen Mahlzeiten im Klassenraum.

Mensa

- Wir verhalten uns in der Mensa leise und halten uns an die Mensaregeln.
- Wir verlassen nach dem Essen unseren Platz sauber, rücken den Stuhl an den Tisch und stellen das Geschirr zurück.
- Wir bestellen kein Essen beim Lieferservice.
- Wir nehmen kein Geschirr aus der Mensa mit.

Konsequenzen bei Regelverstößen

Regelverstöße werden in der Regel mit den Betroffenen oder im Klassenrat besprochen. Konsequenzen können im Klassenrat diskutiert werden und werden von den Lehrkräften angeordnet.

Bei einem leichten Regelverstoß wird in der Regel erst eine Verwarnung ausgesprochen.

Wenn die Verwarnung nicht hilft, können je nach Verstoß z. B. folgende Maßnahmen ausgesprochen werden:

- Du musst entsprechende Abschnitte aus der Schulordnung abschreiben.
- Du wirst zum Säubern des Schulgeländes in den Pausen oder nach Schulschluss herangezogen.
- Du erledigst soziale Aufgaben für die Schulgemeinschaft.
- Du musst bei Sachbeschädigungen für Schadenersatz sorgen.
- Du musst eine Wiedergutmachung in Absprache mit dem Geschädigten leisten.
- Du wirst tages- bzw. wochenweise von der Pause ausgeschlossen und musst in der Zeit Extraaufgaben erledigen.
- Du musst den Unterrichtsraum verlassen.
- Du musst nach Schulschluss versäumte Aufgaben nachholen.
- Du musst für die Klasse „etwas Nettes“ vorbereiten.
- Du darfst in den Pausen den Klassenraum nicht betreten.
- Dein Handy wird eingezogen und frühestens am nächsten Tag zurückgegeben.
- Du musst schuldhaft versäumten Unterricht nachholen.
- Du wirst vom Ordnungsdienst aus der Mensa gewiesen.
- Du erhältst eine mündliche oder schriftliche Missbilligung.
- Du wirst bei kriminellen Handlungen bei der Polizei angezeigt.
- Deine Eltern werden über dein Fehlverhalten informiert.

Anlage 1 zur Schulordnung
(Information für Eltern, z. B. auf Elternabenden, nicht Bestandteil der Schulordnung)

Eltern

Bitte helfen Sie mit, dass

- die Schülerinnen und Schüler den Unterricht regelmäßig und pünktlich besuchen,
- die Schülerinnen und Schüler mit einem gesunden Frühstück versorgt werden,
- die Schülerinnen und Schüler ausgeruht und fit in die Schule kommen,
- das Unterrichtsmaterial stets vollständig ist,
- die Hausaufgaben regelmäßig, pünktlich und sorgfältig erledigt werden,
- der Schülerplaner regelmäßig und sorgfältig geführt wird,
- bei Krankheit die Schule informiert wird und eine schriftliche Entschuldigung im Schülerplaner erfolgt,
- Elternabende und andere Schulveranstaltungen besucht werden,
- Ihre Kinder an der Straße aussteigen und nicht auf dem Schulgelände, wenn sie mit dem Auto gebracht werden,
- Beurlaubungen im Voraus beantragt werden,
- bei Konflikten rechtzeitig das Gespräch mit den Lehrkräften gesucht wird,
- Abmachungen mit den Lehrkräften eingehalten werden.

Lehrerinnen und Lehrer

- Wir behandeln alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen freundlich, verständnisvoll und gerecht.
- Wir beurteilen Schülerinnen und Schüler unabhängig von Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung, Behinderungen, Aussehen und Herkunft.
- Wir vermitteln Schülerinnen und Schülern Vertrauen in ihre Fähigkeiten und fördern und fordern sie soweit wie möglich.
- Wir arbeiten kooperativ mit Schülerinnen und Schülern und deren Eltern zusammen.
- Wir handeln konsequent, wenn Schülerinnen und Schüler durch ihr Verhalten den Unterricht und das Zusammenleben in der Schule beeinträchtigen.
- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion und Verantwortung bewusst und handeln selbst so, wie wir es von anderen erwarten.

Klassenvertrag

Ich möchte, dass der Unterricht in einem angenehmen Klima abläuft und zu großem Lernerfolg führt, deshalb werde ich

- mich an unsere festgelegten Regeln halten,
- nichts beschädigen, bespucken oder beschmieren und alles sauber halten (z.B. Kunstwerke, Bücher, Arbeitsmaterialien, Sport- und Spielgeräte, Mobiliar, Gebäude, Toiletten, Böden),
- mich im Klassenraum auch in den Pausen leise verhalten, so dass andere ihre Hausaufgaben erledigen oder lesen können,
- meine Aufgaben und Pflichten zuverlässig erledigen,
- mich aktiv am Ordnungsdienst beteiligen,
- im Unterricht nur essen und trinken, wenn die Lehrkraft es ausdrücklich erlaubt,
- höflich und freundlich sein und Rücksicht auf Schwächere nehmen,
- die persönlichen Bedürfnisse, Gefühle und Eigenarten jedes Einzelnen respektieren und anderen helfen, so gut ich kann,
- andere nicht beleidigen, beschimpfen, bedrohen oder körperlich angreifen,
- Konflikte ohne körperliche Gewalt lösen,
- mich den Lehrern und MitschülerInnen gegenüber freundlich und respektvoll verhalten.

Unterschriften der Klasse:

Nutzungsordnung für Handys und andere elektronische Geräte

Für die Nutzung von Handys und anderen elektronischen Geräten (im Weiteren kurz „Handys“ genannt) gelten an unserer Schule folgende Regeln:

- Handys dürfen mitgeführt werden, sie verbleiben aber grundsätzlich ausgeschaltet (kein Vibrationsalarm) in der Tasche, soweit im Folgenden nichts anderes gesagt ist.
- Während des Unterrichts ist die Nutzung von Handys grundsätzlich untersagt, es sei denn, eine Lehrkraft erteilt ausdrücklich die Erlaubnis, das Handy für Unterrichtszwecke zu nutzen.
- Für Schüler*innen des 5. und 6. Jahrgangs gilt in allen Bereichen des Schulgeländes ein grundsätzliches Handyverbot.
- Für Schüler*innen des 7. bis 13. Jahrgangs ist die Nutzung eines Handys in der Mensa, auf dem unteren Schulhof und auf dem Sportplatz untersagt.
- Schüler*innen des 7. bis 9. Jahrgangs dürfen ihre Handys auf dem oberen Schulhof nutzen.
- Schüler*innen des 10. bis 13. Jahrgangs dürfen ihre Handys darüber hinaus auch in ihren Klassenräumen und im Oberstufengebäude nutzen.

Bei einem Verstoß gegen die Nutzungsregeln wird das Handy bis zum Unterrichtsende eingezogen. Bei wiederholtem Verstoß wird das Handy eingezogen und muss von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Sollte ein Handy missbräuchlich verwendet werden, kann dies strafrechtliche Konsequenzen haben (Verstoß gegen das Strafgesetzbuch, Urheberrecht oder das Kunsturheberrecht). Besteht der Verdacht, dass mit dem Handy strafbare Inhalte erstellt, gespeichert oder getauscht werden, wird von der Schulleitung die Polizei eingeschaltet.

Also Vorsicht:

- Das Filmen oder Fotografieren von Personen und das Umherzeigen dieser Aufnahmen...
- Das Filmen oder Fotografieren von Körperverletzungen und das Umherzeigen dieser Aufnahmen – auch wenn ihr selbst keine Gewalt angewandt habt...
- Bereits der Besitz von Gewalt verherrlichenden Fotos oder Filmen...
- Das Zeigen oder Weiterleiten von pornografischen Bildern oder Filmen...
- Das Senden oder Empfangen von Musik, Klingeltönen oder anderen Dateien...

...kann strafbar sein!